

Vita, Deutsches Verlagshaus, Berlin-Charlottenburg

Ⓛ Am 3. November erscheint:

Ein hervorragendes Weihnachtsbuch für Eltern, Pädagogen und die höheren
Jahrgänge der besseren Lehranstalten

Rudyard Kipling

Stalky & Co. Roman

Bezugsbedingungen:

ca. 22 Bogen 8°

Broschiert M. 4.—
Liebhaberbd. M. 5.50
bar 33 1/3 % und 9/8
à cond. 25%

Vor Erscheinen:

40% und 9/8

Auf ganz neuen Pfaden treffen wir Kipling in diesem Roman. Das Rauschen der indischen Mangohaine ist verstummt und keckes Knabenlachen ertönt statt dessen. Denn Kipling erzählt seine Jugenderinnerungen vom englischen College. Es ist eine lustige Firma, die sich da vereint hat in festem Zusammenhalten zu keckesten Streichen. Stets aufgelegt zu derben Scherzen — aber niemals zu böartigen — sehen wir diese Jungen aufwachsen, an Körper und Seele kräftig, gesund und gestählt.

Der stete überlegene Humor einer hochkultivierten Rasse steckt in diesem Buch — und gar vieles, was auch dem ernstesten Leser Stoff zu ernstem Nachdenken gibt. Denn zwischen all den fröhlichen, phantasieerfüllten Jungenstreichen taucht manches wichtige pädagogische Problem auf — und der deutsche Leser wird sich der Einsicht nicht verschliessen können, dass "our english cousins" der Lösung solcher Probleme um vieles näher gekommen sind als wir. Diese Knabenerziehung mit möglichst wenig „Verboten“, mit grösstmöglicher Freiheitsgewöhnung, die auch im Gymnasiasten schon das Ehrgefühl des angehenden

Gentleman respektiert und gerade dadurch ihre schönsten Erfolge erzielt — diese Erziehungsform muss uns in Deutschland als ein der Erfüllung noch recht fernes Ideal erscheinen.

So steht dieses Buch in der Literatur einzig da; mit seiner amüsanten Handlung, seiner prächtigen Charakterzeichnung, seinem urwüchsigen Humor, seinem hohen sittlichen Gehalt — und all dies vorgetragen mit der vollen Kunst, der absoluten Meisterschaft des grossen englischen Dichters.